

# Engagierter Kampf gegen wenig Puste

**Rheinfelden** Das Gesundheitsforum thematisiert in diesem Herbst die Atemwegserkrankungen



Werben intensiv für gesunde Atemwege (von links): Vizeammann Brigitte Rüedin, Apothekerin Cornelia Haller und Stadträtin Béa Bieber als Vizepräsidentin des Gesundheitsforums Rheinfelden. ACH

VON PETER ROMBACH

Mit einer zweiwöchigen Aktion geht das Gesundheitsforum an die Öffentlichkeit, bietet am traditionellen Herbstmarkt im Städtli einen Infostand: Die Atemwegserkrankungen und ihre vielfältigen Ursachen werden diesmal gezielt thematisiert.

Vorausgegangen waren Aktionen wie gegen das Rauchen, zum Erkennen von Burnout oder für gesunde Ernährung in den Familien. «Wir gehen direkt auf die Menschen zu und leisten Präventionsarbeit» bekannte

Stadträtin Béa Bieber, Vizepräsidentin des Gesundheitsforums. Jedes Jahr werde ein Schwerpunktthema gesucht. Und das Programm passe auch in die diesjährigen Aktionen «mehr Bewegung», beispielsweise mit diversen Velofahrten durch die Region oder Wanderungen entlang des Rheinuferes.

Hinsichtlich der neuen Aktion zu Atemwegserkrankungen hielt sie fest, dass dank bisheriger Präventionsarbeit bereits in Schulen wie Restaurants über Rauchverbote gespro-

**«Gesunde Atemwege sind wichtig für alle Altersgruppen.»**

**Béa Bieber**, Vizepräsidentin Gesundheitsforum Rheinfelden und Stadträtin

chen worden sei. Biebers Erkenntnis gestern Mittag an der Medienkonferenz in der Reha Rheinfelden. «Gesunde Atemwege sind wichtig für alle Altersgruppen.» Deshalb also das öffentliche Engagement des Gesundheitsforums in enger Kooperation

mit Fachärzten und neu der Rheinfelder Rosenau Apotheke. Es gehe darum, die Bevölkerung stärker zu sensibilisieren, sich nicht vor der Problematik zu scheuen.

Vizeammann Brigitte Rüedin, für das Ressort Gesundheit und Soziales zuständig und Mitglied im Stiftungsrat Gesundheitsforum, erachtete die Präventionsarbeit für «enorm wichtig». In der Spital- wie Pflegefinanzierung drohten künftig «hohe Kosten». Um das Wohlbefinden der Menschen zu erhalten, brauche es ein «funktionierendes Netzwerk». Die Initiative des Gesundheitsforums leiste dazu

einen bedeutenden Beitrag, denn die Atemwegserkrankungen seien heutzutage «vielschichtig».

Das bestätigte auch Cornelia Halter, Leiterin der Rosenau Apotheke, die sich erstmals in Kooperation mit dem Gesundheitsforum öffentlich am Info-Stand in der Marktgasse am Herbstmarkt präsentiert. «Dieses Jahr haben wir uns spezialisiert und zur Medinform-Atemwegs-Apotheke qualifiziert.» Will heissen, dass das Team sich dank der Zusatzausbildung mit Behandlung von Erkrankungen von Nase, Hals und Lunge auskennt, vor allem ein «Netzwerk mit Fachärzten»

pfllegt und darauf «Zugriff» hat.

An der Präsentation des Herbstprogramms vom Gesundheitsforum waren sich alle Initiatoren einig: Allergien, Umweltbelastungen durch Verkehr, mangelnde Bewegung und Rauchen seien die meisten Ursachen für Atemwegserkrankungen. Zur Aktion hielt Béa Bieber klar fest: «Wir wollen nicht den Mahnfinger führen, sondern gehen mit unserer Präventionsarbeit offensiv auf die Menschen zu.» Der Infostand am Herbstmarkt bietet nicht nur Lungenfachärzte auf, sondern auch diverse Tests.